

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

<p>Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen</p> <p>Antragsteller/Adressat /Tel.-Nr., Fax-Nr.</p> <p>zur Verfügung von:</p> <p>Verantw. Disponent:</p>	<p style="text-align: center;">Nur von der Behörde auszufüllen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Sachbearbeiter</td> <td style="width: 30%;">Tel. Nr.</td> </tr> <tr> <td>Nr./Az</td> <td style="text-align: center;">Telefax-Nr. 03342 / 355 455</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Email-Adresse:</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Behörde Landesbetrieb Straßenwesen (LS) Brandenburg Lindenallee 51, Dezernat 73 15366 Hoppegarten </td> </tr> </table>	Sachbearbeiter	Tel. Nr.	Nr./Az	Telefax-Nr. 03342 / 355 455	Email-Adresse:		Behörde Landesbetrieb Straßenwesen (LS) Brandenburg Lindenallee 51, Dezernat 73 15366 Hoppegarten	
Sachbearbeiter	Tel. Nr.								
Nr./Az	Telefax-Nr. 03342 / 355 455								
Email-Adresse:									
Behörde Landesbetrieb Straßenwesen (LS) Brandenburg Lindenallee 51, Dezernat 73 15366 Hoppegarten									

I. Antrag:
 Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine Einzel- Dauer-
 Erlaubnis Ausnahmegenehmigung

gem. §29Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverlasttransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs.1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

1. Für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____ Fahrten (Anzahl) _____ Konvoi Ja Nein Zahl der Fahrzeuge _____

von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle) _____

2. nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) _____

Kraftfahrzeug-Art			Ladung							
Anhänger-Art										
Kennzeichen			Kraftfahrzeug				Anhänger			
Gesamt-	länge [m]	breite [m]	höhe [m]	Transporthöhe absenkbar auf [m]		gewicht (tatsächlich) [t]				
Leerfahrt						Zugfahrzeug		Anhänger		
Lastfahrt										

Die Ladung ragt nach vorn _____ m / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus

Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast [t]										
Achsabstand [m]										
Räder je Achse										
Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
Achslast in t										
Achsabstand [m]										
Räder je Achse										

Reifen/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ m Spurweite _____ m zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen

3. Fahrtweg/Geltungsbereich _____

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen.

Bescheinigungen

Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III.4 VwV zu § 29 Abs. 3/ § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung/ Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

Ja

Nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil
(ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines Anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbauasträger, Polizei; Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus her zu leiten, daß die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

.....
Ort; Datum

Firmenstempel

Unterschrift:

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung:

Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1.	Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.		
2.	Fahrtweg: <input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt <input type="checkbox"/> geändert (siehe besondere Anlage)		
3.	Geltungsdauer: <input type="checkbox"/> wie beantragt <input type="checkbox"/> von bis einschließlich		
4.	Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) I.V. mit Nr. 263 und 264 des Gebührentarifs.		
	Gebühren: €	Auslage: €	Gesamtbetrag: €
	Behörde Landesbetrieb Straßenwesen (LS) Brandenburg Lindenallee 51, Dezernat 73 15366 Hoppegarten	Datum, Unterschrift	Dienststempel